

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	13
Einleitung	15
I. Hermeneutischer Zugang	19
II. »Ich bin der Gott allen Fleisches.« (Jer 32,27)	25
II.1. Gottes Schöpfung	25
II.1.1. Biblische Texte	25
II.1.2. Der Grund allen Seins	29
II.1.3. Ausblick auf das Ziel des Geschaffenen	31
II.1.4. »Bewahrung der Schöpfung«	32
Exkurs: Schöpfung und Naturwissenschaft	33
II.2. Gottes Geschöpfe	34
II.2.1. Der Mensch	34
II.2.1.1. Vernunft und Vernünftigkeit	35
II.2.1.2. Gottebenbildlichkeit und Würde	36
II.2.1.3. Macht und Machtausübung	42
Exkurs: Ethik	45
II.2.2. Das Tier	48
II.2.2.1. Mitgeschöpf	49
II.2.2.2. Würdewesen	50
III. »Alles Fleisch ist Gras.« (Jes 40,6) – Philosophische Positionen	59
Exkurs: Zur Rechtslage in Deutschland	60
III.0. Einleitung in die ausgewählten Positionen	70
III.1. Ideen und Einsichten Immanuel Kants	71

III.2. Ideen und Einsichten von Jeremy Bentham und Peter Singer	82
III.3. Ideen und Einsichten von Martha C. Nussbaum	95
IV. »Und das Wort ward Fleisch.« (Joh 1,14) – Theologische Positionen	113
IV.1. Wozu ist Gott Fleisch geworden?	113
IV.2. Von Taten der Liebe in Freiheit. Einsichten Martin Luthers	120
IV.3. Freiheit von Speisegeboten. Absichten Huldrych Zwingli	126
IV.4. Und wer gelangt in Gottes Reich?	132
IV.5. Albrecht Ritschls Zweckbestimmungen	135
IV.6. Friedrich Schleiermachers Vollendungsvorstellung . . .	141
IV.7. Nächstenliebe, Verantwortung und Würdeachtung . . .	148
V. »Aber das Fleisch ist schwach.« (Mt 26,41)	161
V.1. Tiere essen und streicheln	164
V.1.1. Das Tier zur Speise	164
V.1.1.1. Tote Tiere	164
V.1.1.2. Ausgebeutete Tiere	171
V.1.2. Das Tier zur Lebensbegleitung	175
V.1.2.1. Tiere in Heimbenutzung	175
V.1.2.2. Verstorbene Tiere	179
V.2. Umgang mit Dissonanzen	185
V.2.1. Kognitive Dissonanzen	185
V.2.2. Dissonanzreduktionen	188
V.3. Leben bewahren und beenden	196
V.4. Versuche mit Versuchen	203

VI. Abschluss	217
Literaturverzeichnis	219
Sachregister	243
Personenregister	247